


# Lösung

Vivaldis Mutter sieht die Musik als brotlose Kunst. Sie setzt sich dafür ein, dass Antonio zum Priester ausgebildet wird. Was sie von Musik hält, bringt sie in diesem Liedtext deutlich zum Ausdruck.

 Lies dir den Text aus der BaRock-Oper *Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit* durch und markiere alle Begriffe, die eine musikalische Gattungsform bezeichnen!

## Brotlose Kunst

Eine **Sonate** kann man nicht kochen  
und ein **Concerto** hat nicht wirklich Kalorien.  
Und wird beim Fleischer wieder einmal abgestochen,  
das Fleisch bezahl ich sicher nicht mit **Symphonien**.


Ein **Menuett** kann man nicht beißen,  
von einem **Rondo** wird man auch nicht grade rund.  
Auch eine **Arie** kann dir Reichtum nicht verheißen,  
und eine **Oper** ist gekocht nicht sehr gesund.

Ein jeder liebt Musik, ein jeder freut sich dran.  
Des Nachts sind Musikanten sehr beliebt.  
Brotlose Kunst!

Eine **Kantate** kann herrlich klingen,  
doch hat sie uns nie mehr als Gottes Lohn gebracht.  
Eine **Fuge** kann das All zum Schwingen bringen,  
doch hat bis heute sie noch niemand satt gemacht.

Ein **Andante** grazioso klingt beflissen,  
doch leider hält es keinen von uns warm.  
Und sind die Ärmel von der Jacke abgerissen,  
für ein **Rondo** näht der Schneider sie nicht an.  
Brotlose Kunst!

Löse das Rätsel,  
bevor du weiterliest!

 Lies dir die angeführten Definitionen verschiedener musikalischer Gattungsbegriffe durch. Anschließend finde zu jedem Gattungsbegriff die passende Definition!

Kantate

Symphonie

Rondo

Oper

Menuett

Concerto

Andante  
Grazioso

Fuge

Sonate ✓

Arie

## 1 Sonate

Meist handelt es sich um ein mehrsätziges-Instrumentalstück für eine solistische oder sehr kleine kammermusikalische Besetzung. Die Bezeichnung für diese musikalische Gattung wurde vom lateinischen Wort *sonare* klingen abgeleitet.

## 2 Concerto

Dabei handelt es sich um ein größeres Solowerk für ein oder mehrere Soloinstrumente mit Orchesterbegleitung. Aber auch eine musikalische Veranstaltung wird so genannt. Diese Bezeichnung stammt aus dem Italienischen und bedeutet Konzert.



### 3 Symphonie

Die Bezeichnung stammt aus dem Griechischen und bedeutet Zusammenklang. Dabei handelt es sich um ein groß besetztes Orchesterwerk in mehreren Sätzen und unterschiedlichen Tempi, das über die Jahrhunderte hinweg bezüglich Form und Besetzung Veränderungen unterlag.

### 4 Menuett

Die Bezeichnung stammt aus dem Französischen von *menu pas* und bedeutet „kleiner Schritt“. Es ist ein höfischer Gesellschaftstanz im Dreivierteltakt französischen Ursprungs, der in der Barockzeit sehr beliebt war. Auch der Satz einer Symphonie oder Sonate kann so bezeichnet werden.

### 5 Rondo

Es handelt sich um ein Musikstück, in dem mehrere Male ein immer gleiches Hauptthema A (Refrain) mit musikalisch unterschiedlichen Zwischenteilen abwechselt.

### 6 Arie

Dabei handelt es sich um ein solistisch vorgetragenes Gesangsstück, das von Instrumenten begleitet wird. Sie kann ein Teil eines größeren Werkes wie einer Oper, einer Kantate oder eines Oratoriums sein. Durch sie werden Gefühle und Stimmungen ausgedrückt. Die Bezeichnung stammt vom italienischen Wort *aria* – „Luft“.

### 7 Oper

Es handelt sich um ein Bühnenstück, in dem mit Gesang und Orchestermusik eine Geschichte erzählt wird. Die musikalische Gattung und ihr Aufführungsort haben die gleiche Bezeichnung. Der Begriff leitet sich vom italienischen Wort *opera* „Werk“ ab.

### 8 Kantate

Der gesuchte Begriff heißt genau genommen Singstück. Es handelt sich dabei um ein kleines Gesangsstück für eine oder mehrere Gesangsstimmen mit Instrumentalbegleitung. Der Inhalt der Stücke kann geistlich oder weltlich sein. Der Begriff leitet sich vom italienischen Wort *cantare* „singen“ ab.

### 9 Fuge

Es handelt sich bei der gesuchten Gattungsbezeichnung um ein mehrstimmiges nach strengen Regeln komponiertes Musikstück, das immer einstimmig mit der Vorstellung des musikalischen Themas beginnt. Der gesuchte Begriff leitet sich vom italienischen Wort *fuga* für „Flucht“ ab.

### 10 Andante Grazioso

Hierbei handelt es sich um eine dem Werk zugrunde liegende mittlere Tempo- bzw. Ausdrucksbezeichnung, die soviel bedeutet, dass das Stück graziös schreitend bzw. gehend gespielt werden sollte. Der Begriff setzt sich aus den zwei italienischen Wörtern von *gehen* „andare“ und *grazioso* von „graziös“ zusammen. Die Tempoangaben sind am Beginn eines Musikstückes zu finden.

